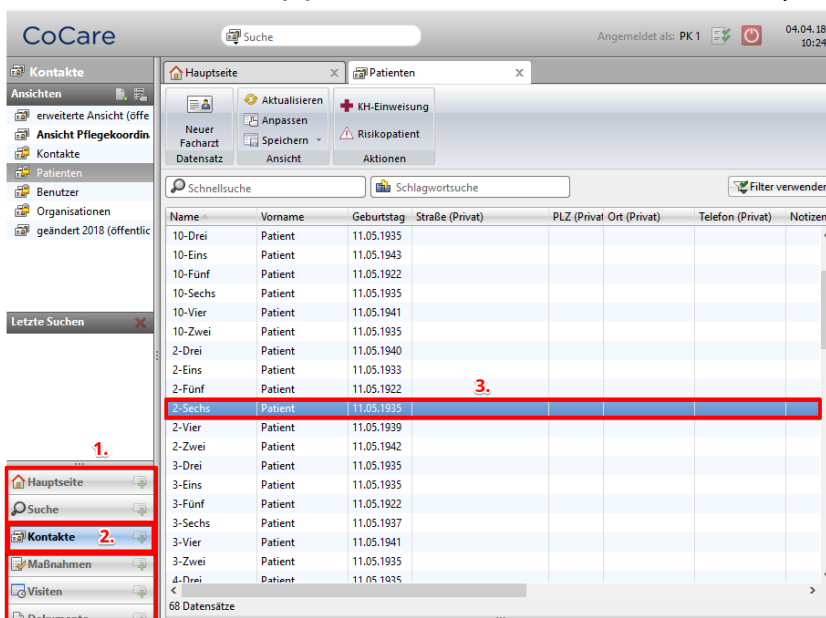


Kurzanleitung Importfunktion Medikationsplan

1. Exportieren Sie den bundeseinheitlichen Medikationsplan für Ihren Patienten im PDF Format aus Ihrer Praxisverwaltungssoftware und legen Sie die Datei in einem Ordner ab, in dem Sie diese gut wiederfinden können. Sie können den bundeseinheitlichen Medikationsplan entweder direkt in Ihrer Praxis in das CoCare Cockpit importieren oder mit dem CoCare Laptop des Pflegeheims. Falls Sie den Import im Pflegeheim durchführen wollen, legen Sie die PDF in Ihrer Praxis auf einem USB Stick ab, um sie im Pflegeheim auf den Laptop übertragen zu können. Das weitere Vorgehen zum Import ist in Ihrer Praxis und im Pflegeheim identisch.
2. Anmeldung
Öffnen Sie den Internet Explorer und geben Sie die entsprechende Adresse in die Adresszeile ein und melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten im CoCare-Cockpit an.

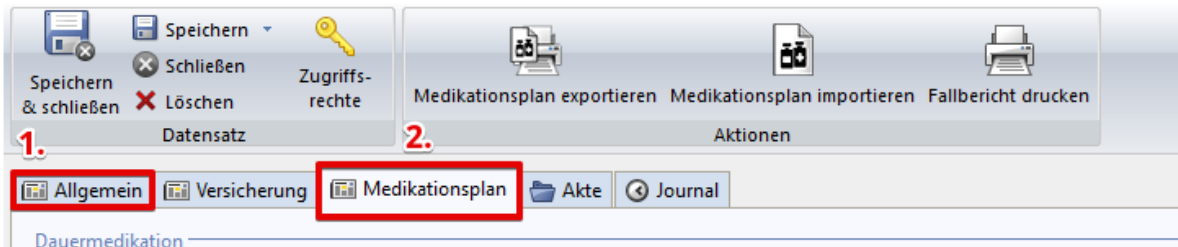


3. Kontakte
Innerhalb des **Navigationsmenüs (1)** finden Sie den Datensatz-Typ **Kontakte (2)**. Dort können Sie alle Ärzte, Pflegeheimkoordinatoren und Patienten einsehen. Wählen Sie dort Ihren **Patienten (3)** aus, bei dem Sie einen Medikationsplan importieren möchten.



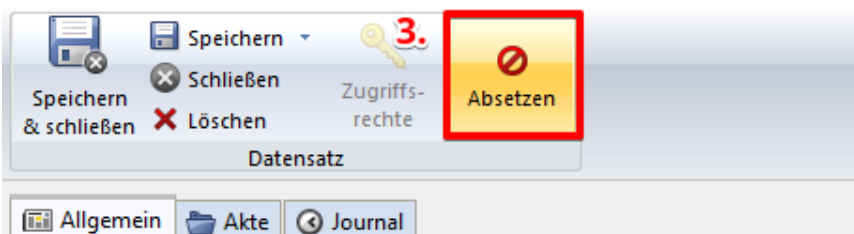
4. Patientenakte öffnen

Die Akte Ihres Patienten kann geöffnet werden, indem Sie einen „Doppelklick“ auf den entsprechenden Patienten machen. Vor sich haben Sie nun das Fenster mit den allgemeinen Informationen zu Ihrem Patienten. Zum Import des Medikationsplans müssen Sie vom Reiter **Allgemein (1)** in den Reiter **Medikationsplan (2)** wechseln.

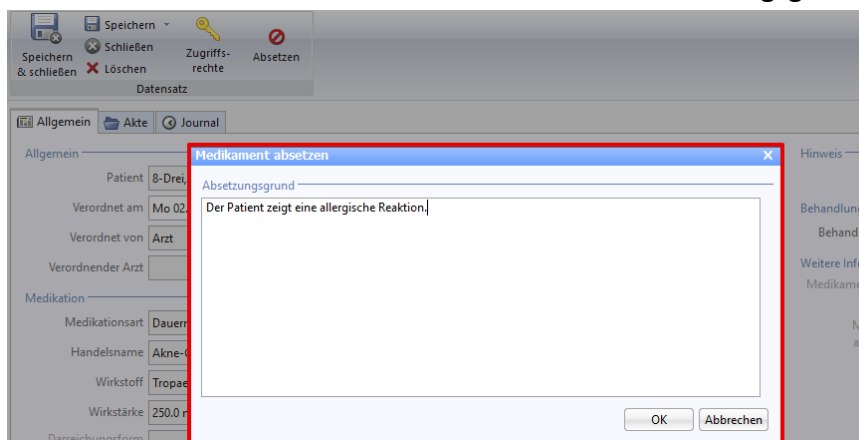


5. Bundeseinheitlichen Medikationsplan importieren

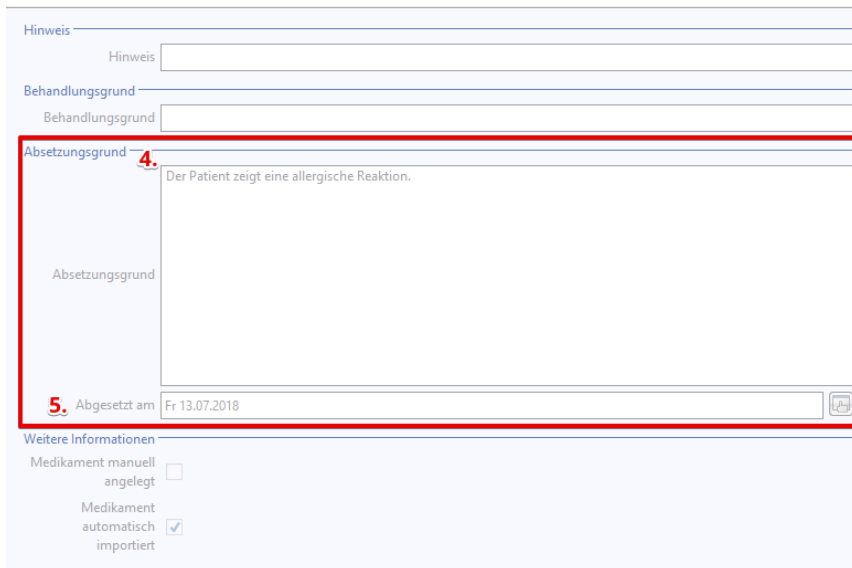
Generell eignet sich der Import des bundeseinheitlichen Medikationsplans zum Erstimport von Medikamenten in das CoCare-Cockpit. Das bedeutet, Sie können diesen nur dann importieren, wenn die Tabellen nicht befüllt sind oder die bereits eingetragenen Medikamente alle abgesetzt wurden. Ein Medikament können Sie absetzen, indem Sie das Medikament doppelt anklicken und anschließend in der Hauptfunktionsleiste auf den Button **Absetzen (3)** klicken.



Daraufhin erscheint ein Fenster indem Sie einen Absetzungsgrund angeben müssen.

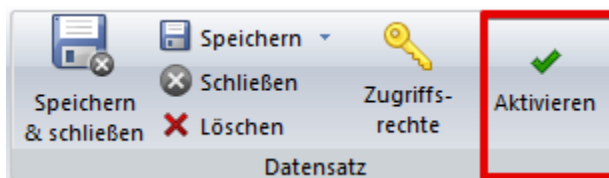


Klicken Sie nach der Eingabe auf **OK**. In der vorherigen Ansicht erscheint nun auf der rechten Seite das Feld „Absetzungsgrund“ **(4)** sowie das Feld „Abgesetzt am“ **(5)**.

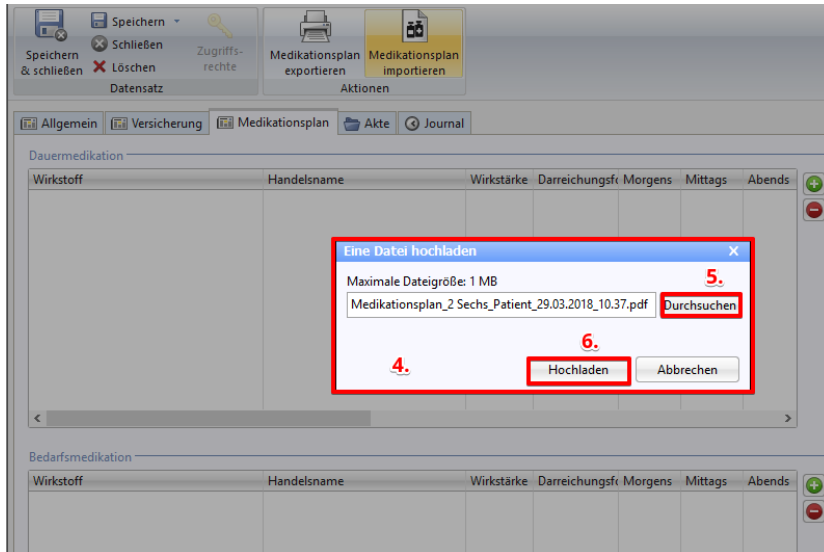


The screenshot shows a form with several sections. The 'Hinweis' section has a text input field. The 'Behandlungsgrund' section has a text input field. The 'Absetzungsgrund' section is highlighted with a red box and contains the text 'Der Patient zeigt eine allergische Reaktion.' with a red '4.' next to it. Below this is another 'Absetzungsgrund' label. The 'Abgesetzt am' section is also highlighted with a red box and contains the date 'Fr 13.07.2018' with a red '5.' next to it. At the bottom, there are checkboxes for 'Medikament manuell angelegt' (unchecked) and 'Medikament automatisch importiert' (checked).

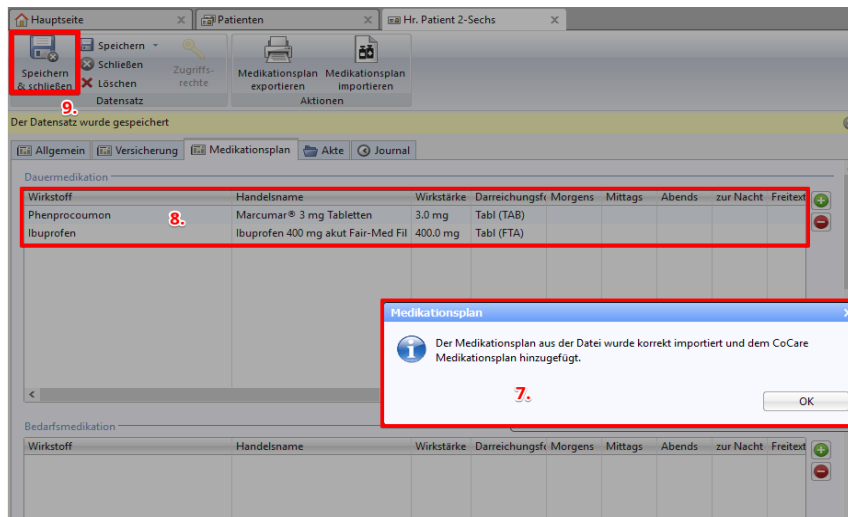
In der Hauptfunktionsleiste können Sie sehen, dass jetzt der Button **Aktivieren** erscheint, um das Medikament gegebenenfalls wieder zu aktivieren.



Nachdem alle Voraussetzungen erfüllt sind, klicken Sie auf **Speichern & schließen** und betätigen anschließend den Button **Medikationsplan importieren**. Es erscheint ein Fenster **(4)**, indem Sie den abgespeicherten bundeseinheitlichen Medikationsplan (PDF-Format) Ihres Patienten hochladen können. Gehen Sie hierfür auf **Durchsuchen** **(5)** und wählen Sie den besagten Medikationsplan Ihres Patienten mit einem Doppelklick aus und klicken dann auf **Hochladen** **(6)**.



Nachdem der Medikationsplan korrekt importiert werden konnte, erscheint folgende Meldung (7):



Klicken Sie auf **OK** und die Meldung wird geschlossen. Die importierten Medikamente erscheinen hier im Beispiel in der Tabelle „Dauermedikation“ (8).

Allgemein können die Medikamente, sofern sie auch im importierten Medikationsplan in dieser Weise kategorisiert wurden, den Kategorien „Dauermedikation“, „Bedarfsmedikation“ und „Selbstmedikation“ zugeordnet werden. Die Tabelle mit den „Sonstigen Medikamenten“ finden Sie ganz unten in der Ansicht. Dort werden alle Medikamente aufgelistet, welche nicht den drei oben genannten Kategorien entsprechen und diesen daher nicht zugeordnet werden konnten.

Falls abweichende Kategoriebezeichnungen auf dem importierten Medikationsplan angegeben sind, werden diese im Feld „Zwischenüberschrift“ des jeweiligen Medikaments aufgeführt. Diese Zwischenüberschriften werden Ihnen erneut angezeigt, wenn Sie auf **Medikationsplan exportieren** klicken, um den Plan als PDF zu speichern oder auszudrucken.

Um die Ansicht wieder zu verlassen, gehen Sie auf **Speichern & schließen (9)**.